

Wohin soll sich Rechtmehring entwickeln? Wo schlägt das Herz unseres Ortes?

Bürgermeister und Gemeinderat haben in den vergangenen Monaten intensiv diskutiert: über die Belastung der Anwohner/-innen durch den Durchgangs- und vor allem den Schwerlastverkehr, die Verkehrssicherheit für unsere Kinder und Jugendlichen auf ihren Wegen zu Kindergarten und Schule sowie über die Frage, wie eine Ortsmitte aussehen könnte.

Der Gemeinderat hat in einer Klausur in Thierhaupten im Februar 2022 die Ortssituation mit Fachexperten analysiert und Ideen zur Ortsentwicklung diskutiert. Im Zentrum der Überlegungen steht die Frage, inwieweit mit einer Umgehungsstraße die Verkehrssituation verbessert werden kann. Diese Lösung wurde in einem Verkehrsgutachten als eine mögliche beschrieben. Zudem wurde beschlossen, die zentral gelegene „Alte Post“ zu kaufen – hier gibt es vielfältige Optionen für die Gestaltung einer attraktiven Ortsmitte.

Nach diesen Vorbereitungen möchten Gemeinderat und Bürgermeister die Perspektiven der Bürger/-innen kennenlernen: ihre Ideen und Anliegen, ihre Sorgen und Nöte rund um das Thema Ortsentwicklung. Daher sind für den Herbst zwei Veranstaltungen zu diesem Thema geplant.

Ziel dieser Veranstaltungen ist es, dass möglichst viele Bürger/-innen zu ihren Anliegen und Wünschen für einen lebendigen, familienfreundlichen und zukunftsfähigen Ort miteinander ins Gespräch kommen. Unter externer Moderation soll Raum sein für ergebnisoffene und kreative Ideen.

In der ersten Veranstaltung, der Bürgerwerkstatt, am 21. September werden 60 Bürgerinnen und Bürger eingeladen, miteinander über die Ortsentwicklung von Rechtmehring, d.h. zu Themen wie Verkehrssicherheit, Aufenthalts- und Lebensqualität, Ortsbild, Ortsmitte und dgl. zu diskutieren und ihre Ideen und Anliegen einzubringen.

Deshalb erhalten in diesen Tagen alle Rechtmehringer/-innen (aus dem Hauptort und die Bewohner/-innen von Holzkrum und Freimehring) einen Brief der Gemeinde mit der Anfrage, ob sie Interesse und Zeit für die Bürger-Werkstatt haben. Aus den Rückmeldungen werden 50 Teilnehmer/-innen in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 24.07.2024 per Los ermittelt. Bei dieser Auslosung werden Kriterien wie Geschlecht und Alter berücksichtigt. 10 Teilnehmer/-innen werden durch die örtlichen Vereine und Organisationen entsandt.

Die Ergebnisse der Bürger-Werkstatt werden in einer Abend-Veranstaltung im Oktober allen interessierten Bürger/-innen vorgestellt. Ganz Rechtmehring ist dann dazu eingeladen, die Ergebnisse zu diskutieren und um ihre Anliegen und Ideen zu ergänzen.

Über die weiteren Schritte wird das Rathaus alle Bürgerinnen und Bürger auf dem Laufenden halten.